

**Das Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen**



besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**beim Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes
Nordrhein-Westfalen in der Abteilung 5 „Wasserwirtschaft, Gewässerschutz“**

unbefristet

**die Stelle einer Dezernentin / eines Dezernenten (w/m/d)
(ab BesGr. A 13 LBesO A NRW/ ab Entgeltgruppe 13 TV-L)**

Der Einsatz erfolgt im Fachbereich 53 „Hochwasserschutz, Messnetzzentrale, Stadtentwässerung, Klima und Wasserwirtschaft“ am Dienort Duisburg.

Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV) ist als Landesoberbehörde in den Bereichen Naturschutz, technischer Umweltschutz für Wasser, Boden und Luft sowie Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit tätig.

Der Fachbereich 53 berichtet die für NRW zusammengeführten Daten zur EU-Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie und bearbeitet grundsätzliche Fragestellungen des Hochwasserschutzes einschließlich der Stauanlagen und ist zu diesen Themen zentraler Ansprechpartner der Vollzugsbehörden und des Umweltministeriums.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:

- Koordinierung der Arbeiten zu Betrieb und Weiterentwicklung der Messnetzzentrale inkl. Datenbank, Kommunikationsserver und der Telemetrie hydrologischer Daten
- Koordinierungsaufgaben und Networking im Bereich Datenübermittlungstechnik, WISKI bzw. WISKIWEB inkl. Prä- und Postprozessen des Datenflows
- Beratungsaufgaben zu Datenanbindungen von Messstellen Dritter
- Mitarbeit bei Aufbau, Organisation und Weiterentwicklung des Hochwasserinformationsdienstes
- Austausch mit Hochwasserzentralen anderer Bundesländer, dabei zu eingesetzten Werkzeugen, WISKI, Länderhochwasserportal und allgemeinem Datenaustausch

Ihr fachliches Kompetenzprofil:

- Abgeschlossenes naturwissenschaftliches oder technisches Studium (Univ.-Diplom, Master) an einer Universität bzw. wissenschaftlichen Hochschule im

Bereich des Ingenieurwesens, der Informatik, der Informationstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen. Die Voraussetzung wird auch mit einem konsekutiven Masterabschluss an einer wissenschaftlichen Hochschule, Universität oder Gesamthochschule erfüllt. Entsprechendes gilt für einen akkreditierten Masterabschluss an einer Fachhochschule (ein Nachweis der Akkreditierung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen)

Von Vorteil sind:

- Erfahrung in der Koordination bzw. Leitung von in der Datenverwaltung spezialisierten Teams
- Erfahrung bei Entwicklung und Betrieb von Hard- und Softwarelösungen für die zentrale Datenverwaltung und -verarbeitung großer Datenmengen - inkl. Daten Dritter
- Vertiefte Kenntnisse in der Hydrometrie, Hydrologie und der allgemeinen Wasserwirtschaft
- Erfahrungen in der Administrierung/Konfiguration von hydrologischen Datenbanken, vorzugsweise in WISKI, sowie in der Anwendung hydrologischer Methoden
- Erfahrung in der fachlichen Koordination bzw. fachlichen Leitung von Personen und Teams in Umstrukturierungsprozessen
- Erfahrungen in der Mitarbeit in Prozessleitstellen/Datenzentralen
- Kenntnisse der wasserwirtschaftlichen Strukturen in NRW
- Kenntnisse in der Anwendung der Modellfamilie WISKI sowie deren Prä- und Postprozessen, Rohdatenübertragung in Echtzeit, Bereitstellung von Daten
- Kenntnisse der englischen Sprache

Ihr persönliches Kompetenzprofil:

- Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft sowie ein hohes Maß an sozialer Kompetenz
- Selbständige Aufgabenerledigung sowie ein hohes Maß an Eigeninitiative
- Ziel- und ergebnisorientierte Arbeitsweise mit ausgeprägter Fähigkeit zu konzeptionellem Denken
- Problemlösungskompetenz
- Fähigkeit, komplexe naturwissenschaftliche Sachverhalte allgemeinverständlich darzustellen,
- Eigeninitiative, Verantwortungsbereitschaft und Entscheidungskompetenz

Das LANUV bietet Ihnen:

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und Telearbeit
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagement
- ein attraktives Fortbildungsangebot

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen.

In das Auswahlverfahren werden Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen/Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung im Rahmen von Interview, Rollenspiel und Arbeitsprobe in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen dabei zeigen, wie professionell sie in künftigen Berufssituationen handeln.

Weitere Informationen:

Die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.



Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen (bei Bachelor/Masterabschluss Diploma Supplement und möglichst auch Transcript of Records; bei Beamtinnen/Beamten letzte dienstliche Beurteilung) senden Sie uns bitte bis zum **30.06.2024** (Eingang bei meiner Dienststelle) per E-Mail oder schriftlich.

Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an **bewerbung@munv.nrw.de**.

Bitte geben Sie in der Betreffzeile Ihrer Mail das Az. **20/24** an und versenden Ihre gesamten Bewerbungsunterlagen einschließlich des Bewerbungsanschreibens in

einer PDF-Datei. Die PDF-Datei darf eine Größe von max. 20 MB haben. Bitte beachten Sie, dass die Mailkommunikation unverschlüsselt, das heißt über nicht gesichertem Weg, erfolgt.

Ihre schriftliche Bewerbung ohne Bewerbungsmappe senden Sie bitte auf dem Postweg an Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, - Referat I-2 Az. **20/24**, Emilie-Preyer-Platz 1, 40479 Düsseldorf. Bitte achten Sie darauf, keine Originaldokumente einzureichen.



Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Böhm (Tel.: 0211/4566-730), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt der Stelle steht Ihnen im LANUV Frau Dr. Vietoris (friederike.vietoris@lanuv.nrw.de; Tel.-Nr.: 02361/305-3226) zur Verfügung.

Hinweis:

Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich und gemäß den geltenden Datenschutzvorschriften behandelt. Sie werden ausschließlich zur Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens verwendet. Es haben nur berechnigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Zugang zu Ihren Daten. Ihre personenbezogenen Daten werden bis zum vollständigen Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens gespeichert. Danach werden Ihre Daten gelöscht. Rückfragen im Zusammenhang mit dem Datenschutz beantwortet Ihnen der Datenschutzbeauftragte des Ministeriums, Herr Grabowski (Tel.: 0211/4566-584; E-Mail: Datenschutz@munv.nrw.de).

